

Curriculum

Systemische Beratung 2013-2014 für Junior Professionals

- Adressaten** Liebe Interessenten,
das Angebot der Ausbildung in „Systemischer Beratung“ richtet sich an Studenten jeglicher Fachrichtungen sowie an Junior Professionals, die sich für die Beratung von Menschen in sozialen Kontexten (wie psychologischer Beratungsdienst, Familienberatungsstelle) und in unternehmensbezogenen Kontexten (Coaching) qualifizieren möchten. Es sind keine Vorkenntnisse im Beratungsbereich erforderlich.
- Ziel** Ziel der Ausbildung ist der Erwerb fundierter Beratungskompetenz auf der Basis von systemisch-konstruktivistischen Denk- und Handlungsmodellen. Praxisbezogen werden Methoden und Techniken erlernt, um Menschen in komplexen Lebens- und Berufslagen professionell beraten zu können.
- Inhalte**
- Systemisch-konstruktivistisches Denken und Handeln
 - Grundprinzipien der Beratung (Ankoppelung von Berater und Kunde, Leitfaden für die Beratung aus systemischer Perspektive, Umgang mit Intuition in der Beratung)
 - Haltungen des systemischen Beraters
 - Auftragsgestaltung, Gestaltung der Kontakt- und Kontraktphase
 - Unterscheidung verschiedener Beratungsrollen
 - Systemisch-lösungsorientierte Gesprächsführung
 - Persönlichkeitskonzepte im Coaching
 - Ressourcenorientierte Interventionsstrategien
 - Systemische Transaktionsanalyse
 - Eigene Wurzeln kompetenten Arbeitens
 - Selbsterfahrung und Selbstreflexion mittels systemischer Techniken
- Arbeitsformen** Referate und Vorträge, Rollenspiele, Groß- und Kleingruppenarbeit, kollegiale Beratung eigener Anliegen, Demonstrationen methodischen Vorgehens, individuelle Spiegelung persönlicher Stile und Entwicklungen.
- Struktur** Die Ausbildung besteht aus sieben Seminarblöcken im Zeitraum von einem Jahr. Ein Block umfasst jeweils zwei Seminartage von Freitagmorgen bis Samstagabend.
Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt.
- Nutzen**
- Fundierte systemische Basisausbildung in Kooperation mit dem ISB-Wiesloch, einem der renommiertesten Institute Deutschlands.
 - Berechtigung zur Mitgliedschaft im institutsinternen Netzwerk, mit derzeit ca. 3000 Professionellen aus den Bereichen Human Resources, Coaching,

Training und Beratung. Dieses stellt einen idealen Marktplatz für Kontakte, Bachelor-, Master- und Dissertationsarbeiten, Bewerbungen, Stellenangebote und fachlichen Support dar.

- Wesentliche Preisersparnis für Studenten und Berufseinsteiger.
- Zum Abschluss der Ausbildung erhalten die Teilnehmer das ISB Basiszertifikat „Systemische Beratung“ für Junior Professionals. Und damit eine Aufwertung des eigenen Weiterbildungs-Portfolios (Bewerbungsverfahren, Vorstellungsgespräche, Lebenslauf).
- Möglichkeit zur berufsbegleitenden Fortsetzung der systemischen Ausbildung am ISB in Wiesloch (Berechtigung zur Teilnahme an einem sog. „zweiten Jahr“ in Wiesloch und volle Anerkennung der JP-Ausbildung als „erstes Jahr“).
- Als anerkannter Bildungsträger können Erwerbstätige Prämiegutscheine bis zur Höhe von 500,- Euro einreichen. Die Bildungsprämie wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert. Unter www.bildungspraemie.info können Prämiegutscheine beantragt werden.

Kooperation Die Ausbildung wird in Kooperation mit dem renommierten Wieslocher „Institut für systemische Beratung ISB“ durchgeführt. Informationen zum Institut und seiner Kultur finden Sie auf der Homepage <http://www.systemische-professionalitaet.de>.

Ort Die Ausbildung findet im Tagungshaus „Johann-Babtist-Hirscher-Haus“ in 72108 Rottenburg (bei Tübingen) statt.

Hier besteht die Möglichkeit ein Einzel- oder Doppelzimmer zu beziehen.

Gastreferenten Zur Entwicklung des eigenen systemischen Beratungsstils ist es förderlich unterschiedliche Modelle professionellen Arbeitens kennen lernen zu können. Aus diesem Grund werden drei Gastreferentinnen, die in unterschiedlichen Kontexten systemisch arbeiten, jeweils einen Tag im Curriculum gestalten.



Iris Kümmerle, Vorstand der klip AG. Studium Pädagogik und Sport an der Universität Tübingen

Weiterbildung in systemischem Coaching (ISB Wiesloch).

Tätigkeitsschwerpunkte: Teamentwicklung, Projektmanagement, Coaching, Personalentwicklung und Organisationsberatung, Trainings im Bereich sozial-methodischer Kompetenzen und Managementtechniken.



Julika Zwack, Dr, Dipl.-Psychologin. Weiterbildungen in Systemischem Coaching (ISB Wiesloch), Hypnotherapie (MEI Heidelberg) und Verhaltenstherapie (IFKV Bad Dürkheim). Mitarbeiterin in der Abteilung für Medizinische Psychologie, Heidelberg. Seit 2000 freie Mitarbeiterin am „Institut für systemische Beratung“ in Wiesloch Arbeitsschwerpunkte: Systemische Organisationsentwicklung, Psychotherapie und Beratung.



Sabina Hacker-Kollmar, Diplom Volkswirtin, Aufbaustudium Erwachsenenbildung, Funkelektronikerin. Weiterbildungen in Systemischem Coaching, (ISB Wiesloch), als Trainerin für Kommunikation, Verkauf und Management (Sonnenholzer München), TA & TZI (D. Verres, B. Brink), Gestalttherapie (Gestaltzentrum Baden). Arbeitsschwerpunkte sind Führung, Mitarbeitergespräche, Zeit- und Selbstmanagement, Persönlichkeitsentwicklung.

Leitung



Oliver Watzal

Dipl.-Pädagoge (Univ.), Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Bankkaufmann (IHK), Europäisches Zertifikat für Psychotherapie (ECP).

Berater und Therapeut an einer psychologischen Beratungsstelle. Freiberuflicher Coach, Supervisor & Lehrtrainer in eigener Praxis. Externer Mitarbeiterberater (EAP). Seit 2002 freier Mitarbeiter am „Institut für systemische Beratung“ in Wiesloch.

Weiterbildungen in Systemischer Supervision (HSI), Systemischem Coaching (ISB), Persönlicher Führung (LMI) und systemischer Beratung & Therapie (SG). Zertifizierter Transaktionsanalytiker (CTA, DGTA), **wingwave©-Coach**.